

LEITBILD DER FUSSBALLABTEILUNG DES TSV MUSBERG e.V.

„TSV MUSBERG – FUSSBALL MIT **HERZ, ANSPRUCH UND
GEMEINSCHAFT.**“



Präambel

Die Fußballabteilung des TSV Musberg steht für Leidenschaft, Zusammenhalt und einen verantwortungsvollen Umgang miteinander. Wir wollen allen unseren Spieler*innen – von den Bambinis bis zu den Aktiven, der AH und unseren Inklusionsmannschaften – ein sportliches Zuhause bieten, in dem sie sich wohlfühlen, gefördert werden und gemeinsam wachsen können.

Unser Leitbild beschreibt unser Selbstverständnis und gibt Orientierung für alle Mitglieder, Trainer*innen, Eltern, Fans, Partner und Unterstützer*innen. Es ist ein Bekenntnis zu unseren Werten, unserer sportlichen Haltung und unserem Umgang miteinander.

Vereinszweck – Wofür wir stehen

Wir fördern Fußball in all seinen Facetten: als Sport, als Gemeinschaft und als Lebensschule.

Unser Zweck ist es,

- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Freude am Fußball zu ermöglichen,
- Spieler*innen sportlich und persönlich bestmöglich weiterzuentwickeln,
- ein respektvolles, sicheres und verlässliches Umfeld zu bieten,
- Integration und Inklusion aktiv zu fördern,
- ein lebendiges Vereinsleben zu gestalten, das Menschen verbindet.

Wir sind ein Verein für alle – aber mit einem Anspruch: **Wir wollen uns sportlich weiterentwickeln, ohne unsere Werte zu verlieren.**

Vereinsziele – Was wir erreichen wollen

Sportliche Ziele

Wir wollen:

- eine kontinuierliche, altersgerechte Ausbildung aller Jugendspieler*innen sicherstellen,
- ambitionierten Spieler*innen Perspektiven bieten,
- eine aktive Abteilung mit stabilen, gut organisierten Mannschaften formen,
- moderne Trainingsmethoden nutzen und Trainer*innen fortbilden,

- unseren Spieler*innen langfristige Entwicklung ermöglichen.

Gesellschaftliche Ziele

Wir schaffen:

- ein Umfeld der Fairness, Offenheit und Vielfalt,
- Raum für Inklusion und echte Teilhabe,
- eine Kultur des Respekts gegenüber Schiedsrichter*innen, Gegner*innen und Mitmenschen,
- einen verlässlichen Kinder- und Jugendschutz.

Vereinsinterne Ziele

Wir setzen auf:

- starke Kommunikation zwischen Jugend, Aktiven und Eltern,
- Wertschätzung und Unterstützung unserer Ehrenamtlichen,
- ein positives Vereinsimage nach innen und außen,
- gemeinschaftliche Feste, Aktionen und Veranstaltungen,
- den regelmäßigen Austausch mit Schule, Stadt und Partnern.

Unsere Werte – Das Fundament unseres Handelns

Respekt

Wir gehen fair und wertschätzend miteinander um – auf und neben dem Platz.

Teamgeist

Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Zusammenhalt machen uns stark.

Fair Play

Wir spielen fair. Regeln gelten für alle.

Leidenschaft

Wir brennen für unseren Sport und geben unser Bestes – jeder nach seinen Möglichkeiten.

Offenheit & Vielfalt

Alle Menschen sind willkommen. Diskriminierung, Ausgrenzung oder Gewalt haben bei uns keinen Platz.

Förderung & Entwicklung

Wir unterstützen jede Spielerin und jeden Spieler – sportlich, menschlich und sozial.

Ehrenamt & Dankbarkeit

Wir wertschätzen die Menschen, die unseren Verein tragen.

Leitideen – Unser tägliches Selbstverständnis

Jugendfußball

„Wir fördern Kinder – mit Herz, Struktur und Geduld.“

- Wir vermitteln Fußball modern, kindgerecht und mit klaren Entwicklungszielen.
 - Wir fördern alle Spieler*innen – unabhängig vom aktuellen Leistungsstand.
 - Wir erkennen Talente und begleiten sie gezielt.
 - Wir achten auf einen positiven Umgang, Teamverhalten und Spaß am Spiel.
 - Wir arbeiten eng und wertschätzend mit Eltern zusammen.
-

Aktiver Bereich (Herren)

„Wir sind ambitioniert, aber bodenständig – und stets ein Team.“

- Wir vertreten den TSV Musberg mit Einsatz, Fairness und Verantwortung.
 - Wir entwickeln unsere Mannschaften stetig weiter.
 - Wir setzen auf Teamkultur, Trainingsqualität und gute Vorbereitung.
 - Wir integrieren Spieler*innen aus der Jugend und der Region.
 - Wir stehen hinter unseren Trainer*innen und unterstützen ihren sportlichen Weg.
-

Inklusionsfußball

„Fußball für alle. Echt, offen, wertvoll.“

- Wir bieten Menschen mit Handicap echte Teilhabe und sportliche Heimat.
- Wir verbinden Sport, Gemeinschaft und soziale Entwicklung.
- Wir integrieren unsere Inklusionsmannschaft in das gesamte Vereinsleben.

Alte Herren (AH)

„Tradition leben, Gemeinschaft pflegen - Fußball mit Herz und Verstand.“

- Wir bewahren die Tradition unseres Vereins und geben unsere Erfahrung aktiv weiter.
 - Wir fördern den sportlichen Ausgleich und das gesellige Miteinander weit über das Spielfeld hinaus.
 - Wir bieten ein sportliches Zuhause für alle, die die Leidenschaft zum Fußball teilen.
 - Wir verstehen uns als tragende Schule des Vereins und unterstützen den TSV Musberg bei seinen vielfältigen Aufgaben und Projekten.
-

VERHALTENSKODEX DER FUSSBALLABTEILUNG DES TSV MUSBERG e.V.

„Gemeinsam. Fair. Verlässlich. Musberg.“

Dieser Verhaltenskodex bildet den verbindlichen Rahmen für alle Mitglieder der Fußballabteilung des TSV Musberg e.V. Er formuliert Erwartungen an das persönliche und gemeinschaftliche Verhalten auf und neben dem Sportplatz. Er richtet sich an Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Eltern, ehrenamtlich Tätige, Funktionsträger, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie alle weiteren im Vereinsumfeld Beteiligten.

Er bildet die Grundlage für ein Miteinander, das unsere Werte widerspiegelt:

Respekt, Teamgeist, Fair Play, Leidenschaft und Offenheit.

1. Grundverständnis und Repräsentation

Jede Person, die die Farben des TSV Musberg trägt oder auf unseren Anlagen agiert, repräsentiert den Verein in der Öffentlichkeit. Dieses Bewusstsein prägt unser Auftreten.

Wir erwarten:

- ein respektvolles, verbindliches und diszipliniertes Auftreten,
- eine Sprache und Körpersprache, die Würde, Anstand und sportlichen Geist ausdrückt,
- ein geschlossenes Auftreten: Wir alle bekennen uns zu unseren Vereinsfarben Rot & Weiß und treten bei Spielen einheitlich in unserer offiziellen Vereinsausrüstung auf – als sichtbares Zeichen unserer Zusammengehörigkeit,
- die aktive Distanzierung von jeglicher Form von Respektlosigkeit, Herabwürdigung oder Unbeherrschtheit.

Der TSV Musberg versteht sich als verlässlicher, verantwortungsvoller und werteorientierter Akteur des Sports – dieses Selbstbild ist verbindlich

2. Respektvoller Umgang und Vereinskultur

Der Umgang innerhalb der Abteilung ist geprägt von Wertschätzung, Professionalität und Fairness.

Jede Person verpflichtet sich:

- andere unabhängig von Können, Herkunft, Alter, Geschlecht oder Funktion zu respektieren,
- auf verbale, nonverbale oder digitale Abwertungen vollständig zu verzichten,
- die Integrität, Privatsphäre und Würde aller Beteiligten zu achten,
- ein Vereinsklima zu fördern, das Teamgeist, Disziplin und gegenseitige Unterstützung sichtbar lebt.

Respekt ist die Grundlage gemeinsamen Erfolgs.

3. Sportlichkeit, Fairness und Regelakzeptanz

Die Einhaltung sportlicher und gesellschaftlicher Regeln ist unmissverständlich.

Verbindlich gilt:

- Fair Play hat Vorrang gegenüber dem kurzfristigen sportlichen Ergebnis.
- Entscheidungen von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern werden ohne Diskussion akzeptiert.
- Unsportlichkeiten wie Provokationen, Theatralik, Beleidigungen oder aggressive Gesten werden nicht toleriert.
- Bei Verletzungen – auch der Gegenspieler*innen – wird unverzüglich Hilfe geleistet.

Wir schützen den Charakter unseres Sports durch vorbildliches Verhalten.

4. Verhalten unter Spielerinnen und Spielern

Das Miteinander innerhalb der Mannschaften folgt klaren Prinzipien:

- Fehlhandlungen oder Fehler anderer werden nicht zu Vorwürfen oder Schuldzuweisungen genutzt.
- Leistungsunterschiede werden akzeptiert; individuelle Unterstützung steht im Vordergrund.
- Jede Person trägt zum Teamzusammenhalt bei – durch Hilfsbereitschaft, Ankerkennung und Loyalität.
- Internes Fehlverhalten wird sachlich angesprochen, niemals öffentlich oder herabwürdigend.

Wir fördern eine Kultur der Kooperation statt Konfrontation.

5. Verantwortung im Training und im Spielbetrieb

Sportlicher Erfolg basiert auf Professionalität im Alltag.

Dazu gehören:

- Pünktlichkeit, vollständige Ausrüstung und Vorbereitung,
- konzentrierte Teilnahme am Training und am Wettkampf,
- die Bereitschaft, Anweisungen der Trainer*innen gewissenhaft umzusetzen,
- eine objektive Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit,
- eine verantwortungsvolle Kommunikation über Verletzungen, Erschöpfung und Belastungsgrenzen.

Die Trainings- und Spielkultur soll anspruchsvoll, förderorientiert und strukturiert sein.

6. Verhalten gegenüber Trainerinnen, Trainern und Funktionsträgern

Der respektvolle Umgang mit dem sportlichen und organisatorischen Personal ist essenziell.

Es gilt:

- Entscheidungen der Trainerinnen und Trainer – insbesondere hinsichtlich Aufstellung, Spielzeit, taktischer Ausrichtung – werden akzeptiert.
- Kritik erfolgt ausschließlich in angemessenem Ton, Zeitpunkt und Rahmen.
- Trainerinnen und Trainer werden in ihrer Autorität unterstützt und niemals vor der Mannschaft untergraben.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist Grundlage sportlicher Entwicklung.

7. Eltern- und Zuschauerverhalten

Eltern und Zuschauer*innen tragen wesentlich zur Kultur eines Vereins bei.

Erwartet wird:

- Zurückhaltung gegenüber sportlichen Entscheidungen und Coaching-Situationen,
- vollständiger Verzicht auf lautstarke Kritik, Reklamationen oder negative Kommentare,

- Förderung einer positiven Atmosphäre – unabhängig vom Spielverlauf,
- respektvolle Distanz zum Innenraum sowie zu gegnerischen Anhängern.

Eltern sind Vorbilder: Ihr Verhalten prägt das Verhalten der Kinder.

8. Verhalten auf der Sportanlage

Die Sportanlage ist ein gemeinschaftlicher Raum, der geachtet und geschützt wird.

Er wird genutzt unter der Maßgabe:

- Kabinen, Duschen und Außenbereiche in ordentlichem Zustand zu hinterlassen,
- Sportmaterialien mit Sorgfalt zu behandeln,
- Weisungen der Platzwart*innen oder Verantwortlichen Folge zu leisten,
- Müll und persönliche Gegenstände unverzüglich zu entsorgen,
- sensible Bereiche nicht zu betreten (z. B. Kabinen anderer Teams, Sperrflächen),
- digitale Aufnahmen in Umkleiden oder Sanitärbereichen strikt zu unterlassen.

Die Anlage ist Visitenkarte des Vereins – wir behandeln sie entsprechend.

9. Inklusion, Vielfalt und Gleichbehandlung

Der TSV Musberg verpflichtet sich zur aktiven Förderung von Vielfalt und Teilhabe.

Dementsprechend:

- werden alle Menschen unabhängig von Einschränkungen, Talenten, Herkunft oder Identität vollwertig integriert,
- sind Diskriminierungen jeglicher Art absolut ausgeschlossen,
- unterstützt die Abteilung insbesondere die Einbindung der Inklusionsmannschaften in das Vereinsleben,
- wird eine Atmosphäre geschaffen, in der jede Person gleichberechtigt und sicher teilhaben kann.

Inklusion ist gelebte Verantwortung – kein Zusatzangebot.

10. Kinder- und Jugendschutz

Die Sicherheit junger Menschen hat höchste Priorität.

Verbindlich gilt:

- jegliche Form körperlicher, psychischer oder sexualisierter Grenzüberschreitung ist untersagt,

- Nähe wird professionell gestaltet und niemals missverständlich,
- vertrauliche Informationen über Minderjährige werden geschützt,
- auffälliges Verhalten wird unverzüglich an die zuständigen Stellen gemeldet,
- Trainer*innen verpflichten sich zur Vorbildfunktion und klaren Distanzwahrung,
- Trainer*innen und Verantwortliche haben ein Führungszeugnis vorzuweisen und verpflichten sich zur Teilnahme an Kindeswohl-Seminaren

Kinder und Jugendliche sollen sich sicher, respektiert und geschützt fühlen.

11. Gesundheit, Belastungssteuerung und Wohlbefinden

Sportliche Entwicklung basiert auf gesundheitlicher Verantwortung.

Deshalb:

- werden Verletzungen oder Erkrankungen offen kommuniziert,
- medizinische Vorgaben strikt befolgt,
- dopende, leistungsmanipulierende oder gesundheitsschädliche Substanzen kategorisch abgelehnt,
- Schlaf, Regeneration und Ernährung als Grundlage sportlicher Leistungsfähigkeit anerkannt.

Gesundheit steht über sportlichem Ehrgeiz.

12. Suchtmittel, Alkohol und Nikotin

Suchtmittel sind mit dem Vereins- und Jugendauftrag unvereinbar.

Daher gilt:

- Alkohol und Nikotin ist immer verantwortungsvoll zu konsumieren, insbesondere im Umfeld der Jugend,
- Drogen jeder Art sind ausgeschlossen und führen zu Konsequenzen.

Vorbildverhalten ist Pflicht – insbesondere gegenüber Kindern & Jugendlichen.

13. Soziale Medien & öffentliche Kommunikation

Die digitalen Kommunikationswege erfordern ein hohes Maß an Verantwortung.

Es gilt:

- keine Veröffentlichung von Kabinenfotos oder sensiblen Inhalten,
- keinerlei Beleidigungen, abwertende Kommentare oder Hetze,
- kein Veröffentlichen vertraulicher Vereinsinterna,
- respektvoller Umgang in sozialen Netzwerken – auch gegenüber Gegnern und Schiedsrichtern.

Digitale Kommunikation ist jederzeit öffentlich – wir handeln entsprechend reflektiert.

14. Verhalten bei Auswärtsspielen und Vereinsveranstaltungen

Auch außerhalb der eigenen Anlage repräsentieren wir den TSV Musberg.

Daher:

- werden Kabinen und Anlagen des Gastvereins respektvoll behandelt und sauber hinterlassen,
- wird jegliche Provokation gegenüber gegnerischen Fans vermieden,
- gelten dieselben Fairplay- und Verhaltensstandards wie zuhause.

Wir treten geschlossen, würdevoll und professionell auf – überall.

15. Konfliktlösung und interne Kommunikation

Eine konstruktive Konfliktkultur ist für den Verein essenziell.

Grundsätze:

- Konflikte werden sachlich, zeitnah und respektvoll angesprochen,
- persönliche Angriffe sind ausgeschlossen,
- Kommunikationswege werden eingehalten:
Spieler*innen → Trainer*innen → Jugendleitung / Abteilungsleitung,
- Entscheidungen werden nachvollziehbar kommuniziert, jedoch autoritativ getroffen.

Verantwortungsvolle Kommunikation ist Voraussetzung für sportliche und soziale Entwicklung.

16. Ehrenamt und Mitwirkung

Die Fußballabteilung lebt vom ehrenamtlichen Engagement.

Daher gilt:

- ehrenamtliche Arbeit wird anerkannt, respektiert und unterstützt,
- jede Person ist eingeladen, Verantwortung zu übernehmen,
- Kritik an Ehrenamtlichen erfolgt stets wertschätzend und konstruktiv,
- hohe Standards des Umgangs miteinander werden auch in organisatorischen Bereichen gewahrt.

Wertschätzung ist Grundlage einer funktionierenden Vereinsstruktur.

**„Der TSV Musberg steht für Fairness, Integrität und ein respektvolles
Miteinander.
Wir tragen Verantwortung – für unseren Sport, unseren Verein und unsere
Gemeinschaft.“**
